



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Besekau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ein anders Berustein ist ein wolverwahres Schloß / der Zeit samt dem Schloß Schornstein / und Zugehörung in Ober-Oesterreich gelegnen Herrschaften / dem reichen Kloster Crems-Münster zuständig.

Bernwalde.

Bernwalde in der Neuen Mark Brandenburg / hat den Namen von ihrem Erbauer Alberto Urlo. Ligt zwischen Küstrin und Königsberg ; ist An. 1633. im Wein-Monat von den Kœnigerischen ausgeplündert worden.

Bersch.

Bersch ist ein Elsassisches Städtlein / so vom Bischof Berchtolden / einem Grafen von Buchek / mit Mauren und Gräben verwahret worden. An. 1385. ist der Graf von Garwerden heimlich für dieses Städtlein / welches damals der von Ochsenstein Dom-Probst in Handen / und mit dem von Garwerden einen Krieg hatte / kommen / hat dasselbe erschlichen / geplündert / und verbrandt / auch viel Leute gefangen und geschächtet. An. 1622. haben die Mansfeldischen allhier übel gehauset.

Besekau.

Besekau an der Spree / 5. Meilen von der Chur-Brandenburgischen Festung Beesen oder Peenze / und 3. Meilen von Fürstenwald gelegen / ist ein Städtlein / so allbereit zur Niedern Laufniz in der Land-Tafel gezogen wird ; aber noch Brandenburgisch / gestalt auch allhier ein Chur-Fürstlich Haus und Amt ist.

Bei